



FAQs

Fragen, die uns im ÖTZ-NLP&NLPt immer wieder gestellt werden....und unsere Antworten

1. Kann ich mit NLP das lernen, was der Mentalist kann??

„Der Mentalist“ ist eine nette kommerzielle amerikanische TV Serie, die erfolgreich auf Quoten zielt. Benutzt wird das Bedürfnis von vielen ZuseherInnen an übersinnliche Kräfte zu glauben und die Sehnsucht nach Wundern, garniert mit einem kleinen Teil verkürzter Wahrnehmungspsychologie.

2. Was hat NLP mit „Lie to me“ zu tun?

„Lie to me“ ist eine gut gemachte Serie, die Forschungsergebnisse des amerikanischen Psychologen Paul Ekman (www.paulekman.com) und NLP Elemente verwendet. Extrem für den TV Massenmarkt vereinfacht und dramaturgisch gut aufgebaut, werden einzelne Elemente der Körperspracheforschung herausgegriffen.

Seriöses NLP – als angewandte Psychologie - arbeitet sehr viel mit Körpersprachkonzepten; allerdings nicht inhaltlich fix (das bedeutet dies, das heißt das), sondern individuell maßgeschneiderter. Wir gehen davon aus, dass der Mensch sehr viel komplexer organisiert ist.

3. Warum unterstellt man NLP manipulativ zu sein. Viele Freunde haben mich vor diesem Seminar gewarnt ...

Es ist wahrscheinlich, dass die Sie warnenden Personen direkt oder indirekt bedauerlicherweise ein schlechtes Erlebnis mit einem der vielen NLP Scharlatane oder „low level“-Institute gehabt haben.

Einerseits dürfte die Persönlichkeitsstruktur eines Mitbegründers von NLP und die Persönlichkeit und Werte der von ihm zertifizierten TrainerInnen damit zu tun haben. Googlen Sie bitte „the Bandler method“ und machen Sie sich selbst ein Bild. Andererseits werden - insbesondere von schlecht ausgebildeten und oft persönlichkeitsgestörten NLP-Verkäufern - haltlose Behauptungen mit großem „Hypnogetue“ in die Welt gestreut.

Wir unterscheiden 4 Kompetenzlevels

- **** NLPt Ausbildungskompetenz → www.eanlpt.org
- *** professionelles NLP → www.oebvnlp.org und <http://www.nlpzentrum.at/cur1>
- ** oberflächliches NLP → www.oedv-nlp.at
- * Sekten & Scharlatane → 5-10 Tageshappenings + Großgruppen



Das Bild des NLP in der Öffentlichkeit wird von der Vielzahl (ca. 90 %) der „ein und zwei Stern“ Anbieter bestimmt. Da in Österreich jeder fast alles unterrichten darf (Staatsgrundgesetz 1867), gibt es - im Gegensatz zu FremdenführerInnen, OptikerInnen, RechtsanwältInnen, ÄrztInnen, ZiviltechnikerInnen, PsychotherapeutInnen und Coachs/LSB - keine Kompetenzprüfungen und keine zuständigen Disziplinargremien. Dadurch ist dem Missbrauch Tür und Tor geöffnet.

4. Warum gibt es so wenig Presseartikel zur Differenzierung des NLP?

Journalisten sind frei in dem, was sie schreiben. Es gibt seit vielen Jahren etliche gute differenzierte Berichte, nachlesbar auf unserer Homepage www.nlpzentrum.at/medien.

5. Was hat „speed dating“, „PuA“ (pick up artists), „speed seduction“ und „seduction technology“ mit NLP zu tun? Macht Ihr das auch? Kann ich das bei Euch lernen?

Nein. Das ist ein aus unserer Sicht grob unethischer Einsatz von psychologischen Instrumenten des NLP. Im professionellen NLP wird immer auf mehreren Ebenen gearbeitet. Das nur oberflächlich-manipulative, auf den eigenen Nutzen gerichtete ist nicht unsere Sache. Bei „speed dating“ kam übrigens ganz eindeutig heraus, dass die vielbeschworenen „inneren“ Werte bei beiden Geschlechtern bei solchen Veranstaltungen völlig nebensächlich waren. Beide Geschlechter wollten vor allem die Personen wiedersehen, die ein attraktives Aussehen aufwiesen...

Vieles in der angewandten Psychologie des NLP kann natürlich missbräuchlich verwendet werden, wie ein Hammer. Sie können damit Haken für schöne Bilder an die Wand klopfen oder jemand verletzen. Außerdem braucht es – fachlich gesehen - selbst für „speed seduction“ etc. wesentlich mehr NLP Training, als in den angebotenen Kursen machbar ist.

6. Warum macht ihr ein Aufnahmegespräch für die Ausbildung? Es sind doch alle Landkarten ok und alle Menschen gleichwertig!

Stimmt, alle Menschen sind gleichwertig, doch nicht alle Landkarten sind gleich brauchbar! Zum Fliegen mit dem Segelflugzeug braucht es eine andere „Landkarte“ als für eine Höhlenexpedition

Leider sind nicht alle Menschen jederzeit für alles fit. Z.B braucht es für die Aufnahme zum Polizisten einen psychologischen Test, zum Sportlehrer einen Fitnesstest, zum Pilotenschein einen medizinischen Check. Nach unserer Erfahrung seit 1986 sind ca. 3 % der an einer NLP Ausbildung interessierten Menschen in ihrer aktuellen emotionalen Verarbeitungsfähigkeit zu sehr eingeschränkt. Dadurch würden sie im Kurs sich und/oder anderen unverhältnismäßig große Schwierigkeiten machen. Daher filtern wir. Die Einschränkung kann durch gute Entwicklungsschritte, die wir gerne empfehlen, oft wieder verbessert werden.



7. Stimmt es, dass Ihr einen begabten Verkäufer wegen Soziopathie – und sei es „nur“ im sozial-medizinischen und nicht im kriminologischen Sinn - lediglich mit Einschränkung zugelassen habt? Der hat sich dann im Ausland Trainerscheine gekauft und ist nach amerikanischem Design wirtschaftlich sehr erfolgreich, obwohl seine Seminare sogar von niedrig Level NLP Verbänden nicht anerkannt werden.

Wir teilen jedes Jahr einigen wenigen Personen mit, dass wir die professionelle NLP Ausbildung bei uns nicht empfehlen. Wir geben auch Entwicklungsempfehlungen ab. Manche Leute ignorieren das und schlagen dann einen anderen Weg ein. Darauf haben wir in einem freien Land keinerlei Einfluss

8. Sind die Funktionäre der FPÖ besonders gut in NLP geschult?

Nein, sicher nicht! Das ist leider eine Erfindung von politisch voreingenommenen und extrem schleißig recherchierenden Journalisten. Insbesondere eine Gruppe des Standard hat 2001 (als Reaktion auf die schwarz-blaue Koalition) vor 10 Jahren mit dieser Fehlrecherche versucht, politische Hetze zu betreiben und Quoten unter ihrer LeserInnenschaft zu sichern; z.B. mit Wortspenden wie "Nazilinguistisches Programmieren"!

Tatsächlich haben die Fortbildungszentren vieler Parteien und des ÖGB immer wieder kurze NLP Seminare. Doch seriöses NLP ist mit Ideologien nicht in Verbindung zu bringen. Es ist ideologieindifferent! Sehr selten absolvieren Funktionäre alle Stationen zur Selbsterfahrung wie die fundierten professionellen NLP Kurse im ÖTZ-NLP&NLPt. Bei uns steht die Person, ihre Geschichte, ihr Selbstmanagement und Wertesystem sowie der Respekt vor dem Menschen im Vordergrund. Parteithemen haben da keinen Platz. Übrigens: Jörg Haider hat 1972 Redewettbewerbe gewonnen, da wusste noch niemand, dass sich NLP jemals entwickeln würde. ☺

9. Ich will Techniken zur Kommunikation lernen, wozu brauch ich das ganze Selbsterfahrungszeugs?

NLP Kompetenz beruht - ebenso wie viele Sportarten - auf zwei Säulen:

1. Kondition = Gutes Verständnis der Dynamik der eigenen oft unbewussten Kräfte. Dafür bedarf es seriöser Selbsterfahrung. Deshalb haben alle unsere KursleiterInnen auch eine entsprechende Berufsausbildung, Kompetenz und Berechtigung.
2. Korrekte Methodik = die wird im ÖTZ durch Vorzeigen, Übung und Reflexion Schritt für Schritt vermittelt und durch entsprechende Selbsterfahrung abgepuffert.

Das beste Trainingsmodell dafür ist das systemisch integrierte Zielmodell. Dieses umfassende Modell eignet sich für:

- Wirtschaftskommunikation (Verkauf, Verhandlung und Führung)
- Selbstmanagement, Coaching und Mediation
- Psychotherapie



Es bildet während der Ausbildung das durchgehende Paradigma und wird schrittweise erweitert.

10. Warum wird ein NLP Schein von einem Institut nicht automatisch bei einem anderen anerkannt? Sie heißen doch gleich.

Ja, es steht der gleiche Begriff drauf. Das nennen wir Oberflächenstruktur! Papier ist geduldig! Oft sind es leider scheinbare Scheine, d.h. ich zahle bar und kaufe dafür den Schein 😊

Unsere Kriterien für Gleichwertigkeit und Anerkennung sind:

- Kurslänge,
- Kursdesign,
- Qualitätssicherungsprozesse,
- Qualifikation und
- Anzahl und Geschlecht der Lehrenden.

Ein- oder zwei Wochen Kurs mit 50 -150 Personen geleitet von einem Kellner oder einem Studienabbrecher als Guru ist nicht vergleichbar mit einem qualitätsakkreditierten und finanziell förderbaren professionellen Kurs (37 Tage über 9 Monate mit 5 - 6 TraineeInnen), davon 50/50 männlich/weiblich, alle mit Mediations- und Psychotherapie- oder Lehrcoach/LSB -Berechtigung.

Es ist ähnlich wie bei Autos. Zwischen Trabant und Tuareg ist ein sehr großer Unterschied in der Qualität, Leistung und in der Haltbarkeit, auch wenn beide mit dem gleichen Buchstaben im Namen beginnen und beide als „Auto“ bezeichnet werden. Damit eine Bergwertung fahren, wird sehr unterschiedlich ausgehen...😊

11. Warum sind Ihre Kurse so teuer?

Die ÖTZ-NLP&NLPt Kurse gehören in Österreich im Vergleich zu den günstigsten Kursen, wenn sie den Tarif pro Tag rechnen. Das ist ähnlich wie bei Wohnungen, wo der Preis von €/m² relevant ist. Trotzdem ist im Gegensatz zu sektenähnlichen Massenkursen die Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt. Wir können im Einzelfall sogar gratis eine Unterkunft in unserem Seminarhaus am Stadtrand zur Verfügung stellen.

Mit einem 5-Tage Kurs mit 200 Personen um € 1.400,- wollen wir nicht mithalten. In besonderen Fällen gibt es Zahlungspläne und manchmal kommt ein Sozialtarif zum Tragen.

Als eines der wenigen NLP Zentren Österreichs sind wir auf Grund unserer Qualität www.nlpzentrum.at/zp in fast allen Bundesländern förderbar. Das bedeutet, dass Sie oft einen größeren Teil des Kurses bezahlt bekommen, wenn Sie dies korrekt und rechtzeitig bei Ihrer Förderstelle beantragen <http://www.nlpzentrum.at/foerderungen.htm>



12. Warum gibt es keine weltweite Zertifizierungsstelle für NLP Kurse?

Es gibt bei sehr vielen Bereichen keine weltweiten Zertifizierungen. Im NLP hat die Diversität mit mehreren Faktoren zu tun:

1. Einerseits mit der Geschichte und Persönlichkeit der NLP Entwickler, die sich sehr rasch zerstritten haben.
2. Durch von kommerzielle Interessen unterschiedlich geleitete Verkaufsstrategien und sehr unterschiedlichen Rechtslagen - sowohl in den USA als auch in den verschiedenen EU-Staaten.
3. Dem österreichischen Staatsgrundgesetz von 1867:
„Die Wissenschaft und Lehre ist frei.“ - Danach kann sogar jeder verurteilte Betrüger ohne jede Qualifikation NLP Kurse abhalten. Konsumentenschutz bietet neben einem relativ schwachen Gewerberecht nur das Gesetz zum Schutz des unlauteren Wettbewerbs (UWG). Nur wenn jemand behauptet, er bietet NLP Ausbildungen für Coaching/LSB, Mediation, MSc (Lehrgänge univ. Charakters) oder Psychotherapie an, braucht das eine Genehmigung der entsprechenden Stelle (WKO, Justizministerium, Gesundheitsministerium, Wissenschaftsministerium).

Interessant hier: www.schuetz.at/uwg - www.trainingquality.at

13. Warum ist eine NLP Beratung so teuer?

Es ist ebenso bedauerlich wie korrekt, dass schlecht qualifizierte NLP Gurus vertrauensvolle Personen „abcashen“.

Gute NLP Beratung ist im Wiener Raum kostenlos verfügbar z.B.:

www.gratiscoaching.at

Auch unsere Serviceinfo für qualifizierte Personen kann weiterhelfen: www.nlpzentrum.at/theraliste.htm. Die dort gelisteten KollegInnen haben faire Tarife.

14. Eine Kollegin, die Psychologie studiert, hat gemeint, NLP ist nicht wissenschaftlich nachgewiesen.

Das ist schlichtweg falsch. Derartige Gerüchte kommen vermutlich aus der Interessenlage des universitären Lehrkörpers und einiger konkurrenzierender Berufsvereinigungen. NLP hat seit 1987 viele PsychologInnen/PsychotherapeutInnen wirtschaftlich gefördert, da bei entsprechender Kompetenz vielen Menschen rascher und nachhaltiger geholfen werden kann als mit etlichen traditionellen Methoden. Das bedeutet im Schnitt bei vielen Klienten weniger Sitzungen mit dementsprechend ökonomischen Auswirkungen...

NLP/NLPt kann heute mehr Wirksamkeitsstudien vorlegen als die meisten in Österreich anerkannten psychotherapeutischen Richtungen in Österreich haben.



Die Kollegin kann sich gerne an uns wenden. Wir schicken ihr umgehend Kopien der in anerkannten Journalen publizierten Studien. Besonders gut ist z.B. www.nlpt.at/res1.pdf

15. Was braucht's um NLP Trainer zu werden?

10 Minuten im Internetcafe und einen Farblaserdrucker. Damit machen Sie sich mit Phantasieunterschriften Ihr Wunschzertifikat... 😊

„NLP Trainer“ bedeutet in der fachlichen Welt genau nichts, wenn nicht nachvollziehbar ist, welche kompetente Institution Sie auf Grund welcher Ausbildung zertifiziert hat.

Im ÖTZ-NLP&NLPt haben wir folgende Qualitäts-Guideline:

http://www.nlpzentrum.at/nlp_lehrbeauftragter.htm

http://www.nlpzentrum.at/nlp_trainer.htm

16. Gibt es auch „reine“ Wirtschaftsanwendungen des NLP?

Ja, den NLP Business Practitioner in 3 Stufen www.nlpzentrum.at/bup

Darüber hinaus die profunderen Kombinationslehrgänge :

<http://www.schuetz.at/wimed>

<http://www.schuetz.at/wico>

17. Seit wann wird in Österreich NLPt - Neuro-Linguistische Psychotherapie angeboten?

Die ÖTZ-NLP&NLPt Kurse hatten schon seit 1986 das Niveau (erste NLPt Ausbildungsordnung)

- Akkreditierung in der EAP www.europsyche.org 1999,
- Anerkennung des österreichischen Gesundheitsministerium Jänner 2007 www.nlpt.at
- Akkreditierung als EAPTI 2008 <http://www.nlpzentrum.at/eapti.pdf>

18. Seit wann ist das ÖTZ-NLP&NLPt für andere Ausbildungen akkreditiert?

- Coach/LSB 2004
- Mediation 2005
- M.Sc. 2006

Autor

Mag. Peter Schütz

www.nlpzentrum.at - www.schuetz.at/ps